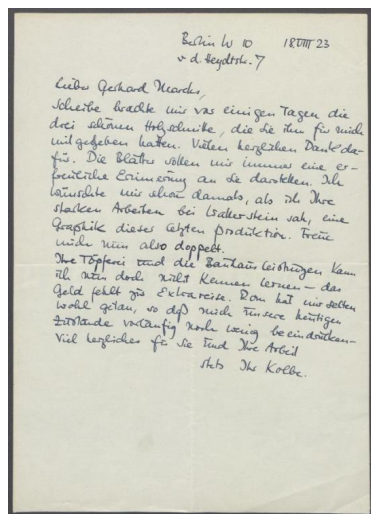


Brief von Gerhard Marcks und Georg Kolbe  
an Margrit Schwartzkopff

## Inhaltsangabe

Marcks berichtet über den Verbleib seiner gesammelten Korrespondenz. Beiliegend vier handschriftliche Briefabschriften von Briefen von Georg Kolbe an Gerhard Marcks vom 18.08.1923, 19.10.1926, 26.04.1937 und vom 26.11.1941.

## Transkription

Hamburg 12 IX 49

Sehr verehrte Frau Schwarzkopf!

Hier sind ein paar Briefe von Georg Kolbe an mich, die ich der Handschriftensammlung meiner Schwiegermutter entnahm. (Diese ist zufällig gerettet.) Meine gesammelte Korrespondenz ging 1943 in die Luft, einen kleinen Teil habe ich wohl noch in Niehagen Meckl. [Mecklenburg] in unserm Haus in einer Kiste versteckt,

aber kann da nicht ran. Durch die vielen Umzüge ist eine heillose Unordnung in meine Sachen gekommen, und die wichtigsten Kollegen- und Freundesbriefe habe ich einmal vor einer Hausdurchsuchung verbrannt.

Wenn ich auf neue Spuren stoße, gebe ich Ihnen Abschriften! Entschuldigen Sie die Schrift, ich trage die Hand im Verband.

Georg Kolbe Museum, Berlin 24.05.2024

Mit herzlichem Gruß

Ihr ergebener  
G. Marcks

[Beilage 1: Briefabschrift Georg Kolbe an Gerhard Marcks]

Berlin W 10  
v d Heydstr. 7  
18.VIII 23

Lieber Gerhard Marcks,

Scheibe<sup>(1)</sup> brachte mir vor einigen Tagen die drei schönen Holzschnitte, die Sie ihm für mich mitgegeben hatten. Vielen Herzlichen Dank dafür. Die Blätter sollen mir immer eine erfreuliche Erinnerung an Sie darstellen. Ich wünschte mir schon damals, als ich Ihre starken Arbeiten bei Wallerstein<sup>(2)</sup> sah, eine Graphik dieser letzten Produktion. Freue mich nun also doppelt.

Ihre Töpferei und die Bauhausleistungen kann ich nun doch nicht kennen lernen – das Geld fehlt zu Extrareisen. Rom hat mir selten wohl getan, so daß mich unsere heutigen Zustände vorläufig noch wenig beeindrucken.

Viel herzliches für Sie und Ihre Arbeit

stets  
Ihr Kolbe.

[Beilage 2: Briefabschrift Georg Kolbe an Gerhard Marcks]

19.X.26

Lieber Marcks,

erfuhr eben die Adr.[Adresse] von dem Klamottenmann, der für Fiori<sup>(3)</sup> sogen. [sogenannte] Steingüsse fertigt:

Jonas – Berlin Grunewald –  
15 Kaspar Theyss Straße

Also, es lebe das Mittelstandmaterial!

Herzlich Ihr Kolbe

[Beilage 3: Briefabschrift Georg Kolbe an Gerhard Marcks]

Berlin Charlottenburg 9  
Sensburger Allee 25

39 Heerstraße 49 28

26.IV.37

Lieber Marcks,

vielen herzlichen Dank für Ihre kameradschaftlichen Worte zu meinem Altersfest!

Ein paar Jahre hoffe ich noch durchzuhalten –

Denn so recht klar vermeine ich erst jetzt zu sehen. Sei das auch traurig und vielleicht sogar eine Täuschung, so ist es doch Ansporn. Angesichts Ihrer letzten Werke wünsche ich mir doppelt stetige Verbundenheit mit Ihnen

Ihr Georg Kolbe.

[Beilage 4: Briefabschrift Georg Kolbe an Gerhard Marcks]

Berlin Charlottenburg 9

Sensburger Allee 25

Fernsprecher 99 49 28

26.XI.41

Lieber Marcks, haben Sie besten Dank für die Einsicht in das Dokument, welches ich Ihnen zurück reiche. Mein Antrag ist bereits gestellt. Da ich schon genügend gebeugt bin, ist dieses neue Joch kaum von Bedeutung.

Ihr Besuch würde mich aufrichtig freuen, falls Sie wirkliche einmal Muße dazu haben.

Herzlich

Ihr Georg Kolbe

### **Anmerkungen**

- (1) Scheibe, Richard (19.4.1879, Chemnitz – 6.10.1964, Berlin), Bildhauer und enger Freund von Gerhard Marcks und Georg Kolbe  
<http://d-nb.info/gnd/118754327>
- (2) Galerie Dr. Fritz Goldschmidt & Dr. Victor Wallerstein, gegründet 1920 in Berlin
- (3) Fiori, Ernesto de (12.12.1884, Rom – 24.04.1945, São Paulo), Bildhauer, Maler und Zeichner  
<http://d-nb.info/gnd/119036088>